

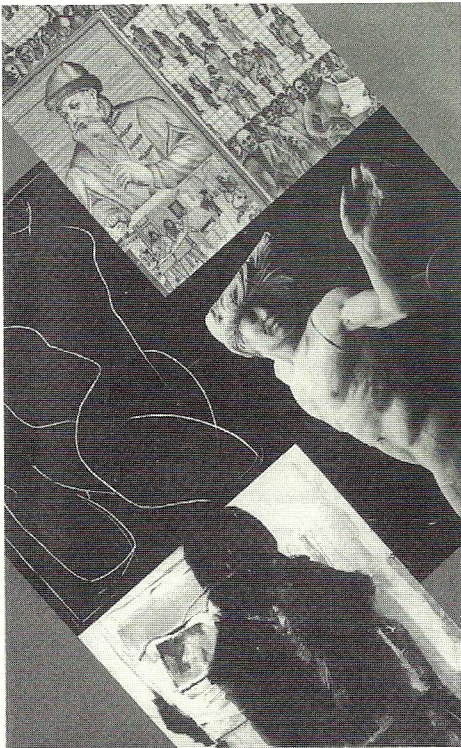
# Von der Initiativgruppe Bildende Kunst im Landkreis Kusel zum Kunstkreis Kusel

Von Michael Seyl

Am 5. November 1993 trafen sich auf Initiative des Verfassers Kunstschaaffende des Kuseler Raumes im Jugendhaus Kusel, um darüber zu beratschlagen, wie man die Infrastruktur für Bildende Künstler im Raum Kusel verbessern könnte. Man gründete die Initiativgruppe Bildende Kunst im Landkreis Kusel, aus der im September 1994 der Kunstkreis Kusel hervorging.

Als Ort der ersten Zusammenkunft wurde ganz bewußt das Jugendhaus in Kusel gewählt, da von dieser von der Evangelischen Kirchengemeinde Kusel getragenen Institution in den letzten Jahren durch die Veranstaltung der Ausstellungsreihe „Einblicke“ entscheidende Impulse auf die Kunstszene des Kuseler Raumes ausgegangen sind.<sup>1</sup> Hier wurde den Künstlerinnen und Künstlern der jungen Generation ein wichtiges Forum geboten. Bezeichnenderweise waren mit Bernd Decker, Birgit Bysiak, Antje Drumm, Josef Seibert, Thomas Seibert und Michael Seyl die jungen Kunstschaaffenden beim ersten Treffen überproportional vertreten. Neben den Genannten wurden Stephan Haas und Frieder Schneider als Sprecher der Initiativgruppe Bildende Kunst im Landkreis Kusel gewählt.

Die Initiativgruppe verstand sich zunächst als loser Zusammenschluß von 23 Künstlerinnen und Künstlern. Dazu zählten Kunststudenten, Kunsterzieher und freischaffende Künstler ebenso wie erklärte Hobbykünstler. Dabei handelte es sich weitgehend um jene Kunstschaaffenden, die in den letzten Jahren mit Selbstbewußtsein und Ideenreichtum – man denke zum Beispiel an die Ausstellungsreihe „Kusel – Stil- und LebensArt“<sup>2</sup> – an die Öffentlichkeit traten, und die als „weltoffen und heimatverbunden“<sup>3</sup> zugleich charakterisiert werden können. Man setzte sich zum Ziel, Künstler und Kunstinteressierte unter Nutzung vorhandener Kultureinrichtungen zusammenzuführen. Die Künstlerinnen und Künstler wollten zeigen, daß die Stadt und der Kreis Kusel nicht nur als „Musikantenland“ Maßstäbe in der Vergangenheit setzte und auch heute noch setzt, sondern auch auf dem Sektor der bildenden Kunst ein facettenreiches und qualitätsvolles Spektrum bietet, das es zu entdecken gilt.



*Das Plakat zur Ausstellung Bildende Kunst im Landkreis Kusel zeigt ebenso wie das Titelbild des Buches Bildende Kunst im Raum Kusel Werke von (von oben nach unten): Lothar Emrich (Bewegliche Lettern), Horst Schwab (Zwei Torsi), Achim Ribbeck (Diskuswerfer), Georg Krajewski (Gegenwärtig).*

